



AVS Meran - Wanderwoche
im Grenzland BERGELL/VAL BREGAGLIA
vom 8. bis 14. Juli 2018



Blick auf die Sciora-Gruppe mit Piz Cengalo und Piz Badile

Unterwegs auf Saumpfaden und historischen Talwegen zwischen Maloja und Chiavenna

Die Wanderwoche 2018 führt ins Bergell / Val Bregaglia, einem ca. 30 km langen Tal, das vom schweizerischen Maloja-Pass (Graubünden) in die italienische Kleinstadt Chiavenna in der Provinz Sondrio reicht. Daher kann man in hochalpinen Landschaften und in Gebieten mit fast mediterraner Vegetation wandern, schweizerische Präzision und südländische Gelassenheit erleben. Das Tal liegt etwas abseits der großen Touristenströme und hat noch viel von seiner Ursprünglichkeit bewahrt. Es bietet anspruchsvolle Touren im steilen Gelände und gemütliche Wanderungen an Hängen und im Talboden. Zudem gibt es kulturelle Angebote wie Museen und Ausstellungen, weil hier namhafte Künstler wie Giovanni Segantini oder Alberto Giacometti gelebt und gewirkt haben.

Die ausgewählten Wanderungen stellen keine besonderen Herausforderungen dar, sie erfordern aber eine gute Kondition und Trittsicherheit. An zwei Tagen gibt es die Alternative zwischen einer anspruchsvolleren und einer leichteren Tour. Außerdem gibt es immer noch die Möglichkeit, in oder von Chiavenna aus kleine Wanderungen oder Spaziergänge zu machen, falls jemand einen Tag zum Ausspannen braucht.

Anfahrt und Unterkunft

Abfahrt mit Bus am Sonntag, 8. Juli um 07:00 Uhr vom Prader-Platz in Meran über St. Moritz und Maloja-Pass nach Chiavenna.

Zuweisung der Zimmer und Mittagessen im **Hotel San Lorenzo** in Chiavenna.

Hotel Flora und
Hotel San Lorenzo
in Chiavenna

www.sanlorenzochiavenna.it



Touren und Wanderungen

Wir werden fünf Touren unternehmen mit einer Gehzeit von vier bis sechs Stunden. Dazu kommt eine kurze Eingetour am Ankunftstag. Die Anfahrten zu den Ausgangspunkten erfolgen mit Kleinbussen eines lokalen Transportunternehmens.

Die Reihenfolge der Touren kann wetterbedingte Änderungen erfahren. Das Tourenprogramm wird jeweils am Vorabend besprochen.

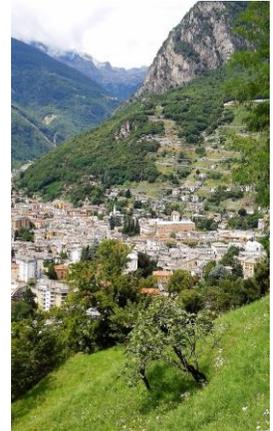
Sonntag, 8. Juli: Rundwanderung in Chiavenna

Zu den Gletschertöpfen – Marmite dei Giganti

Chiavenna, 330 m – Belvedere, 477 m – Parco Marmite dei Giganti – Prosto – der Mera entlang nach Chiavenna

Gehzeit: 1 ½ Stunden, HU 150 m

Wir wandern über Plattenwege zu den Gletschertöpfen und genießen den Blick über die Stadt Chiavenna.



Montag, 9. Juli: Sentiero panoramico Casaccia - Castasegna

Casaccia, 1458 m – Roticcio, 1268 m – Durbegia, 1410 m – Soglio, 1097 m – Castasegna, 690 m

Gehzeit: 5 ½ Stunden, HU auf 350 m - HU ab 1100 m

Der „Klassiker“ unter den Wanderwegen des Bergell. Der Weg startet am Fuße des Maloja-Passes und führt durch alte Weiler und Dörfer bis an die italienische Grenze mit seinen malerischen Häusern und Kastanienhainen in Castasegna. Eine lange Tour, die aber auf guten Wegen fast immer abwärts geht und uns das Tal in seiner ganzen Vielfalt erschließt.



Blick auf Soglio

Dienstag, 10. Juli:

Ins Val Maroz und durch das Val da Cam nach Vicosoprano

Casaccia, 1458 m – Marox Dora, 1799 m – Maroz Dent, 2035 m – Val da Cam, ca. 2400 m – Plan Lo – Sdavao, 1996 m – Vicosoprano, 1065 m

Gehzeit: 6 bis 6 ½ Stunden, HU auf ca. 1000 m - HU ab ca. 1300 m

Die längste und schwierigste Tour, die vor allem beim sehr langen, steilen Abstieg absolute Trittsicherheit und intakte Gelenke erfordert. Belohnt werden wir mit schönen Almen und Matten in rauer Landschaft und mit spektakulären Ausblicken auf Piz Cengalo, Piz Badile und andere Dreitausender, siehe auch Titelbild.



Die Alm Marox Dent – im Hintergrund der Silsersee

Alternative: Fahrt mit Seilbahn Pranzaira – Albigna

Besichtigung der Albigna – Staumauer. Wanderung von der Bergstation, 2096 m, zur Capanna da l'Albigna, 2330 m und weiter zu den kleinen Seen, 2652 m oberhalb der Schutzhütte

Gehzeit: 3 ½ Stunden, HU 550 m

Kurze Wanderung von Pranzaira, 1194 m, zum Dorf Vicosoprano, 1065 m

Eine weniger anstrengende aber trotzdem sehr lohnende Tour, wo wir zuerst mit der Seilbahn auf die imposante Staumauer und dann zu Fuß zur Albigna-Hütte gelangen. Von dort wandern wir auf dem neu erschlossenen Wanderweg Spassigiäda ai laghetti zu den kleinen Seen, 2652 m, oberhalb der Capanna da l'Albigna. Auch die abschließende Rast im malerischen Vicosoprano ist ein Genuss.

Mittwoch, 11. Juli: Maloja Capel – Schmugglerweg

Maloja, 1800 m – Lägħ da Carloc, 1907 m – Plan Canin, 1982 m – Lägħ da Carloc, 1907 m – Lägħ da Bitabergh, 1854 m – Maloja

Gehzeit: 4 Stunden, HU 207 m

Eine eher gemächliche Tour in schöner Landschaft mit Blick auf den Silsersee, den Pass und den Ort Maloja, der nicht nur Übergang und Sehnsuchtsort für Magnaten und Künstler war, sondern auch Treffpunkt für Schmuggler und Weltenbummler.



Blick auf den Lägħ da Carloc – im Hintergrund der Passo del Muretto, über den man ins Veltlin kommt

Donnerstag, 12. Juli:

Maloja – Lägħ dal Lunghin – Piz Lunghin – Via Engiadina – Maloja

Maloja, 1800 m – Lägħ dal Lunghin – Piz Lunghin, 2780 m, bis hierher ca. 3 Stunden – Lägħ dal Lunghin – Greoasàloas, 1941 m – Maloja

Gehzeit insgesamt: 6 bis 6 ½ Stunden, HU 1000 m

Alternative: Bis zum Lägħ dal Lunghin, 2484 m - gute 2 Stunden

Gehzeit: insgesamt: ca. 5 Stunden, HU 700 m

Wir wandern heute außerhalb des Bergells auf der Via Engiadina und im Quellgebiet von Rhein und Inn, die uns ein wunderbares Panorama und eine vielfältige Landschaft bieten. Wer den Aufstieg auf den Gipfel des Piz Lunghin nicht mitmachen will, kann eine Rast am gleichnamigen See einlegen.



Blick auf den Piz dal Sasc und Piz Lunghin

Freitag, 13. Juli:

Zu den Acquafraggia Wasserfällen

Borgonovo, 400 m – Dasile, 1032 m – Savogno, 932 m
– Ponteggia, 630 m

Gehzeit: 3 bis 4 Stunden, HU 630 m

Auf italienischer Seite des Bergells erkunden wir alte, von Abwanderung betroffene Dörfer und kommen an den grandiosen Wasserfällen von Acquafraggia vorbei.



Samstag, 14. Juli: Rückreise

Zwei bis drei Stunden Pause in St. Moritz – eventuell vorher Stopp in Stampa zur Besichtigung des Museo Ciäsa Granda, u.a. Alberto Giacometti.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Nur mit gültigem AVS-Ausweis vom 8. Jänner bis 28. Februar 2018 im AVS-Büro Meran, Galileistraße 45. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich.

Teilnehmerzahl: mindestens 20, höchstens 30 Personen.

Preis

Für die Unterkunft mit Halbpension kann zwischen dem ***Hotel San Lorenzo oder dem **Hotel Flora, die eine gemeinsame Struktur bilden, gewählt werden. Das Frühstück und das Abendessen sind für alle im Hotel San Lorenzo.

Kosten pro Teilnehmer:

Einbettzimmer San Lorenzo	750,00€	Einbettzimmer Flora	690,00 €
Doppelzimmer San Lorenzo	690,00 €	Doppelzimmer Flora	630,00 €
Dreibettzimmer San Lorenzo	630,00 €	Dreibettzimmer Flora	570,00 €

Obige Preise beinhalten sechs Tage Halbpension, die Hin- und Rückfahrt mit dem Bus, die Fahrten zu den Ausgangspunkten mit Kleinbussen und die Führung durch die Tourenbegleiter. Das Mittagessen am An- und Abreisetag, die Getränke beim Abendessen, der Proviant für die Touren, die Fahrt mit der Seilbahn Albigna (hin und retour 22 SFR) und eventuelle Eintritte für die Museen sind im Preis nicht inbegriffen.

Zahlungsbedingungen

Bei Anmeldung sind 100,00 € pro Teilnehmer zu zahlen. Ein Rücktritt mit Rückerstattung ist nur bei begründeter Abmeldung vier Wochen vor Reisebeginn möglich.

Der Restbetrag ist spätestens zehn Tage vor Reisebeginn auf das Konto des AVS Meran bei der Raiffeisenkasse Algund, IBAN: IT 66 X 08112 58591 000303200736, BIC: RZSBIT21101 zu überweisen oder direkt im AVS-Büro einzuzahlen.

Ausrüstung

Wetterfeste Wanderkleidung, gute hohe Bergschuhe, Rucksack, Regen- und Sonnenschutz, evtl. Wanderstöcke.

Personalausweis nicht vergessen

Versicherung

Details zur Versicherung für Bergungskosten und Haftpflicht nachlesbar auf der AVS Homepage unter www.alpenverein.it.

Begleiter

Toni Ladurner und Helmuth Schenk begleiten und betreuen die Teilnehmer/innen.

Karten und Literatur

Wer sich einlesen oder sich an Hand einer Karte ein Bild machen will, der/dem seien folgende Unterlagen empfohlen:

Wanderkarte im Maßstab 1:25.000 **Val Bregaglia** aus der Edition mpa by orell füssli

Bücher: Die ausführlichste Darstellung mit einer sehr detaillierten Beschreibung vieler Wege, mit thematischen Abhandlungen und Hintergrundinformationen liefert das Buch der Schweizer Autoren **Ursula Bauer und Jürg Frischknecht: Grenzland Bergell. Wege und Geschichten zwischen Maloja und Chiavenna.** 5. aktualisierte Auflage im Rotpunktverlag Zürich 2017.

Ganz neu der Wanderführer von **Guido Lisignoli: Bergell. Die schönsten Wanderungen.** Lysis Edizioni Sondrio 2017.

Einblick in die Welt früher gibt die Schweizer Familiensage von **Marcella Maier: Das grüne Seidentuch.** Piper Verlag 2016

Albigna - Stausee

